

Eine Erfolgsgeschichte: Solarstrom von öffentlichen Dächern

In Spiez liefern bereits sieben Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden Sonnenstrom. Weitere werden folgen.



2014 von SpiezSolar errichtet, ging die Photovoltaikanlage auf dem Bibliotheks- und Verwaltungsgebäude kürzlich in den Besitz der Gemeinde über. Alle weiteren Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden – mit Ausnahme derjenigen auf Gebäude B des «Längenstein» – wurden von der Gemeinde erbaut.

Alle liefern sie Sonnenstrom: Die Solarzellen auf den Dächern des Bibliotheks- und Verwaltungsgebäudes, des Schulzentrums Längenstein, der Turnhalle Dürrenbühl, des Kindergartens Roggern, des Werkhof-Hauptgebäudes und des See- und Freibades. Mit Ausnahme der Panels auf dem Gebäude B des «Längenstein», die der Genossenschaft SpiezSolar gehören, sind sie heute alle in Gemeindebesitz. Kürzlich erwarb die Gemeinde auch die Solarpanels auf dem 2014 erstellten Bibliotheks- und Verwaltungsgebäude von SpiezSolar. Die Genossenschaft war es auch, welche den Anstoss für den Bau der ersten Anlage und die weitere Strategie für Solarstrom gegeben hat. So besitzt und nutzt die Gemeinde heute bereits sieben Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden. «Wir realisieren nur Anlagen, die sich optisch gut einfügen und die wirtschaftlich betrieben werden können, das heisst auf Gebäuden, bei denen wir den Strom vorwiegend selbst nutzen können und damit Stromkosten sparen können», sagt Gemein-

derätin und Finanzvorsteherin Ursula Zybach. Mindestens vier weitere Anlagen werden in den kommenden Jahren im Rahmen von Neubauten und Dachsanierungen bei öffentlichen Gebäuden dazu kommen. Für eine nächste Anlage auf dem Kirchgemeindehaus, das zu 40 Prozent der Gemeinde gehört, läuft aktuell ein Baugebungsverfahren.

«Erfolgsgeschichte» als Vorbild für Firmen

Von einer «Erfolgsgeschichte» spricht Ursula Zybach, deren Finanzabteilung beim Ausbau der Solarenergie federführend ist. Gemeinderat und Bauvorsteher Ruedi Thomann, zuständig für Planung, Bau und Umwelt, bestätigt: «Als Gemeinde mit dem Label Energiestadt wollen wir bei der Förderung der Solarenergie vorangehen, im Sinne einer nachhaltigen und fortschrittlichen Energiepolitik.» Thomann stellt als Verwaltungsmitglied von SpiezSolar die Vertretung der Gemeinde bei der Genossenschaft sicher.



Solarzellen auf dem Restaurant-Dach des Frei- und Seebads...



... auf dem Gebäude C (und B) des Schulzentrums Längenstein



... auf dem Werkhof-Gebäude



... auf der Turnhalle Dürrenbühl



... und auf dem Kindergarten Roggern.

Interessen der «PfusSchyn»-Inhaber bleiben gewahrt

Unabhängig von der Gemeinde strebt die Genossenschaft SpiezSolar in Spiez und der Region die Realisierung möglichst vieler Photovoltaikanlagen an. Sie sucht deshalb auch Dachflächen bei privaten Liegenschaftsbesitzer/-innen und will zudem Mieter/-innen ansprechen. Finanziert werden die Anlagen vor allem durch Crowdfunding. Darlehensgeber/-innen erhalten jeweils einen sogenannten «PfusSchyn». «SpiezSolar wird deren Interessen weiterhin wahren, auch bei künftigen Anlagen», betont SpiezSolar-Präsident Ruedi Steuri. «Dies ist möglich, da erfreulicherweise fast alle ihre Darlehen auf neue Anlagen übertragen haben.»

Abteilung Finanzen

Wussten Sie, dass ...

- heute auf den Dächern von sieben öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Spiez Solarstrom für etwa 67 Haushalte produziert wird?
- diese Photovoltaikanlagen eine Gesamtfläche von rund 1400 Quadratmetern aufweisen?
- auf diesen Dächern zwischen 2014 und 2019 insgesamt 954 Panels montiert wurden?
- die nun realisierten Anlagen nach spätestens 14 Jahren amortisiert sein werden und Gewinn abwerfen werden?
- auf vier weiteren öffentlichen Gebäuden Solaranlagen geplant sind?
- Sie als Inhaber/-in eines SpiezSolar-Anteilscheines («PfusSchyn») den weiteren Ausbau von Solarenergie fördern können, wenn Sie Ihr Darlehen stehen lassen?
- Sie auf der Website www.sonnendach.ch eine Luftaufnahme der ganzen Schweiz finden, auf der Sie für jedes Gebäude abklären können, ob sich dessen Dachflächen für die Produktion von Solarstrom eignen?